

Hans-Jürgen Beyer singt in Groitzsch

Groitzsch. Zum 9. Schusterfest wird für den heutigen Sonnabend in das Bella-Schusterviertel nach Groitzsch eingeladen. Bereits 10 Uhr öffnen der Abenteuergolfplatz und sein Imbiss „Bieraterie“. Ab 13 Uhr wird im Saal der Latschenbar eine Ausstellung mit alten Bildern der früherer Schuhfabrik „Bella“ und des Bahnhofs gezeigt, weist Betreiber Heiko Krumbholz hin. Für das leibliche Wohl wird mit Essen aus der Gulaschkanone sowie Kaffee und Kuchen im beheizten Festzelt gesorgt.

Die Nachmittagsunterhaltung übernehmen ab 14 Uhr der Kindergarten „Schusterstübchen“ sowie ab 16 Uhr der Leipziger Schlagersänger und ehemalige Thomaner Hans-Jürgen Beyer („Tag für Tag“, „Dieses Lied zieht mit mir“).

Bereits am Freitagabend ging im Festzelt die „Groitzscher Schuster-Wiesn“ mit der Volksmusikband Tiroler Partymander über die Bühne. kh

Vollsperrung im Ortsteil Wickershain

Geithain. Kein Durchkommen im Geithainer Ortsteil Wickershain: Vom Montag bis zum Monatsende ist die Ortsdurchfahrt zwischen der Bergstraße und der Eulabrücke voll gesperrt. Die Schulbusse können den Abschnitt bis zum Beginn der Herbstferien (17. Oktober) noch passieren, teilt die Stadtverwaltung mit. Auf 400 Meter erneuert die Kommune die Fahrbahn, beginnend an der Brücke. Im Sommer hatten die Kommunalen Wasserwerke Grimma-Geithain in der Straße eine Trinkwasserhauptleitung erneuert und die Hausanschlüsse gewechselt, wobei die Fahrbahn stark in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Die wird jetzt nicht nur in Ordnung gebracht. Aufgrund von Tragfähigkeitsschäden wird zusätzlich die untere Asphalttragschicht auf der östlichen Fahrbahnseite ausgetauscht. Außerdem werden 350 Meter Betonbordsteine und Entwässerungsrinnen ergänzt. Die Straßenabläufe erhalten neue Abdeckungen. Die Kosten der Maßnahme betragen rund 110000 Euro. es

Fünffährige im Dienste der Feuerwehr

„Bornaer Löschzwiebelchen“ werden genauso alt, wie die jüngsten Mitglieder sind

Von Julia Tonne

Borna. „Wenn ich einmal groß bin, gehe ich zur Feuerwehr“: Diesen Traum hegen wohl viele Knirpse bereits im Kindergarten. Doch in den meisten Fällen müssen sich die Kleinsten noch gedulden, viele Feuerwehren nehmen Kinder erst ab einem Alter von acht Jahren in die Jugendwehr auf und sorgen so für Nachwuchs in den eigenen Reihen. In Borna ist das anders. Hier können schon Mädchen und Jungen zu den „Bornaer Löschzwiebelchen“ kommen, wenn sie gerade einmal fünf Jahre alt geworden sind. Und genauso alt mittlerweile ist die Gruppe an sich.

Die „Bornaer Löschzwiebelchen“ wurden im August 2017 gegründet und sorgten von Anfang an für reges Interesse bei den Kleinen. „Unser Sohn war damals fünf Jahre alt und er wollte immer mit zur Feuerwehr. Wir haben festgestellt, dass viele seiner Freunde im gleichen Alter schon in verschiedenen Vereinen aktiv waren. Nur zur Feuerwehr durfte man noch nicht“, erzählt Susen Szech, Frau des stellvertretenden Ortswehrleiters Ingolf Szech. Und eben deshalb sei ihnen beiden die Idee gekommen, eine Kinderfeuerwehr zu gründen, in der schon die Kleinsten retten und helfen lernen können.

Feuerwehren brauchen dringend Nachwuchs

Doch so einfach wie gedacht war es letztlich nicht. Vielmehr brauchte es



In Borna dürfen schon Fünffährige zur Feuerwehr. Die Kinderfeuerwehr „Bornaer Löschzwiebelchen“ wird nun ebenfalls fünf Jahre alt.

FOTO: FEUERWEHR BORNA

jemanden mit pädagogischer Ausbildung, der die Kinder betreut. Und von daher war Susen Szech nicht nur Ideengeberin, sondern setzte als Erzieherin die Idee auch in die Tat um.

Das fünfjährige Bestehen der Löschzwiebelchen wurde kürzlich anlässlich des Florianstages der Feuerwehr Borna gefeiert. Die ersten Gratulanten an dem Tag waren Borna Oberbürgermeister Oliver Urban (SPD), Kreisjugendwartin Maria Fichtner, der stellvertretende Stadtwehrleiter Rico Lenefeld und

eben auch der stellvertretende Ortswehrleiter Ingolf Szech. Das Augenmerk schon für die Kleinsten kommt nicht von ungefähr. Schließlich haben die Wehren allerorten derzeit vor allem damit zu tun, Frauen und Männer als ehrenamtliche Retter zu gewinnen. Denn die Reihen der Florianjünger lichten sich. Sogar so weit, dass stellenweise die Einsatzbereitschaft tagsüber nicht mehr gewährleistet werden kann. Weshalb viele Wehren darauf setzen, schon die Jüngsten an das Thema „Feuerwehr und Brandschutz“ heranzu-

führen, um die Grundlagen für eine spätere aktive Laufbahn in der Feuerwehr zu legen.

Löschzwiebelchen leisten ihren Dienst jeden Freitag

Und so beschäftigen sich in Borna schon die Fünffährigen mit Strahlröhren, Spafwettkämpfen, Drehleitern, stattdessen aber auch dem Feuerwehrtechnischen Zentrum ab und an einen Besuch ab. Hinzu kommt die Vermittlung von Gemeinschaft und Nächstenhilfe, darüber hinaus spielt das Verhalten in Notsituati-

onen – altersgerecht gelehrt – eine große Rolle. Für Szech bringen die „Bornaer Löschzwiebelchen“ gleich mehrere Vorteile für die Kinder mit sich: Förderung der sozialen Kompetenz und des Selbstbewusstseins.

Ihren „Dienst“ leisten die „Bornaer Löschzwiebelchen“ immer freitags von 18 bis 19 Uhr. Eltern, die ihre Sprösslinge anmelden wollen, können sich per Facebook, Instagram und per E-Mail unter Kinderfeuerwehr-Borna@gmx.de an Familie Szech wenden.

Ausbildung beginnt mit Graffiti-Workshop

Lotter-Metall mit Stammsitz in Borna geht ungewöhnliche Wege.

Von Julia Tonne

Borna/Oschatz. Der Fachkräftemangel ist in aller Munde, in vielen Bereichen fehlt es an jungen Leuten, die eine Ausbildung machen wollen. Auch Lotter-Metall mit seinem Stammsitz in Borna ist davor nicht gefeit, geht aber zuweilen ungewöhnliche Wege, um Nachwuchs für sich zu begeistern. Jetzt haben beim Großhändler für Walzstahl und Bauelemente, Heizung, Elektro und Sanitär 15 Frauen und Männer ihre Ausbildung begonnen. Doch der Start beinhaltete kein Büfeln von Theorie, sondern einen Graffiti-Workshop.

Eine Einführungswoche in Borna und in der Zweigniederlassung Oschatz blieb anfangs für die neu-



Der Graffiti-Workshop hat nicht nur eine kreative Wandgestaltung hervorgebracht, sondern auch ein gutes Team.

FOTO: GERALD FÖRSTER

en Azubis – die ihre berufliche Laufbahn als Fachkraft für Lagerlogistik sowie Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement im Handelshaus Lotter-Metall sehen – unerlässlich. Doch schon kurz darauf sah der Ausbildungsplan einen Graffiti-Workshop in Oschatz vor. „Unsere Auszubildenden hatten im Vorfeld die Aufgabe, eigene Ideen und Skizzen auf die Wand zu bringen“, erzählt Personalleiter Gerald Förster.

Im Anschluss habe das neue Azubi-Team mit Ausbilderin Sophie Hanel und mit professioneller Unterstützung die Ideen in die Tat umgesetzt. Was dabei nicht fehlen durfte: das Firmenmaskottchen „Lotti“. Von dem Ergebnis ist Förster beeindruckt. Und auch Hanel

hatte nicht zwangsläufig mit so viel Kreativität gerechnet. „Wir waren schon von dem Graffiti überrascht, und auch davon, wie gut unsere neuen Auszubildenden von Beginn an zusammengearbeitet haben.“ Inzwischen sind alle Azubis innerhalb der dualen Ausbildung fest eingebunden und im Berufsleben angekommen. An einem der 16 Lotter-Metall-Standorte lernen sie nun all das, was im Großhandelshaus für die Beratung und den Vertrieb sowie die logistischen Prozesse von Haustechnik-, Bedachungs- und Stahlartikeln notwendig ist.

Lotter-Metall sucht bereits wieder neue junge Leute, die sich ihre berufliche Zukunft in dem Unternehmen vorstellen können. Bewerbungen sind jederzeit möglich.

ANZEIGE

Für die Gebiete:

04523 Pegau

04552 Borna

04651 Bad Lausick

04651 Ebersbach

04654 Frohburg

Zusteller (m/w/d) für den SachsenSonntag

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Sie sind:

- mindestens 16 Jahre alt
- zuverlässig und pünktlich

Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebenstätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Bewerben unter:

www.lokalboten.de
 sofort.bewerben@lokalboten.de
 Tel.: 0800/1234 420
 MPV Medien- und
 Prospektvertrieb GmbH
 Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

SACHSEN SONNTAG



Die Median Klinik in Bad Lausick sucht:
Haustechniker (m/w/d) in Vollzeit
Mitarbeiter Therapieplanung (m/w/d) in Teilzeit

Bewerbungen per Post oder über unser Jobportal unter:
 www.median-kliniken.de oder per E-Mail an:
 ines.kind@median-kliniken.de



311636701_001122

Kribbeln, Brennen, taube Füße?

Kostenfreie Telefonberatung zum Thema Polyneuropathie am Dienstag, dem 11.10.2022. Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Telefontermin.

Stadt-Apotheke
 Apothekerin Dr. Claudia von Rein
 Brauhausstr. 5, 04552 Borna
 Telefon: 03433 - 20 40 49

310381601_001122

**Ihre Klein-
 anzeige bitte!**

Telefonisch
 unter: 0800 21 81 010*

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

B.B.F.
 Handels- und Vermittlungs-GmbH

WIR SUCHEN SIE!

Bauingenieur / Bautechniker für die Schalungsplanung / Bauzeichner (m/w/d)

WEN WIR SUCHEN:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Bauingenieur oder Bautechniker oder besitzen eine vergleichbare Qualifikation.
- Sie verfügen über ein sehr gut bis sehr gutes räumliches Vorstellungsvermögen.
- Sie besitzen fundierte Kenntnisse und mehrjährige Erfahrung im Umgang mit AutoCAD.

WAS SIE ERWARTET:

- Umfangreiche, fachkundige Einarbeitung
- Sichere Festanstellung in einem motivierten Team
- Interessante, vielfältige Bauprojekte
- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Ansprechendes Gehalt

Lausicker Str. 3

04668 Grimma

Tel. 03437 / 995 431

bewerbung@bbf-bauservice.de

JETZT BEWERBEN

311819501_001122

KRESS
 MODEZENTRUM ALTENBURG

MODEN
 SCHAU

13. OKT
 2022

FASHION PARTY

ALTENBURG-
 LÖDLA

Teilnahme kostenlos
ANMELDUNG

telefonisch 0 34 47 - 83 01 50
 oder direkt im KRESS Modezentrum
 Altenburg-Lödla

Kress Modezentrum Altenburg
 Lödlaer Chaussee 1 - 3

Mo - Fr 10 - 19 Uhr
 Sa 10 - 18 Uhr

www.kress-mode.de

www.kress-mode.de

Nachrichten, Anzeigen, Veranstaltungstipps und vieles mehr:
 Jetzt unter www.lvz.de

312054301_001122